



Im Turniersaal herrscht volle Konzentration.

Start zum Jugendschach-Grand-Prix

Nachdem Döttingen letztes Jahr kein Austragungsort im Rahmen des Aargauer Jugendschach-Grand-Prix war, hatten die Döttinger die Ehre, den Zyklus 2024 am gestrigen Sonntag zu eröffnen.

DÖTTINGEN (fh) – Neben etwa 60 Jugendlichen aus den Vereinen Aarau, Baden, Brugg, Lenzburg, Oftringen, Niederlenz und Rheinfelden reisten auch einige Spitzenjunioren aus Schachschulen und aus Baselland an.

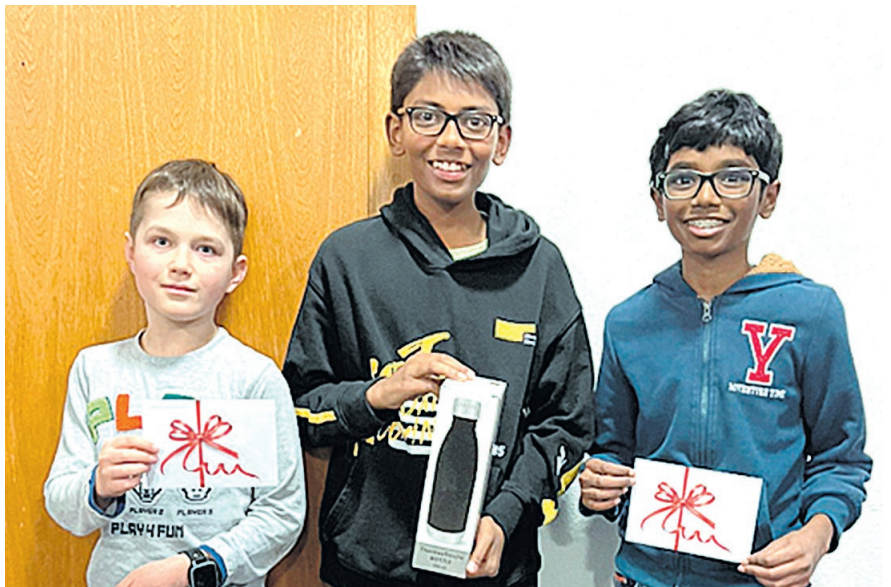
Mit meisten Spielern an Heimturnier vertreten

Mit 14 Teilnehmenden stellte aber der Schachklub Döttingen-Klingnau und Umgebung an seinem Heimturnier am meisten Spieler. Die Bandbreite bezüglich Turnierfahrung war allerdings äusserst breit gestreut. Während einige ihr erstes kantonales Turnier spielten, waren insbesondere die in der Startrangliste als Nummern vier und sieben gesetzten Vern und Jovin Mallipudi aus Kleindöttingen Teil des erweiterten Favoritenkreises. Ziel war es, gut zu spielen und wenn immer möglich den einen oder anderen Podestplatz zu Hause zu behalten.

Unterschiedliches Abschneiden

Das Turnier verlief dann auch weitgehend nach Buchform. Am Ende standen nur Spieler aus den zehn vordersten Positionen der Gesetztenliste auf den Podesten. Erfreulicherweise erreichten auch die Gebrüder Mallipudi die erhofften Spitzenplätze. Gewonnen wurden aber beide Kategorien von Spielern aus Brugg.

Nicht allen Döttingern gelang das Turnier nach Wunsch. Speziell zu erwähnen



Das Podest der Kategorie U12: 1. Jonas Posch (Brugg), 2. Vishak Chockalingam (Riehen), 3. Jovin Mallipudi (Döttingen).

sind die Resultate von Lukas Wildi aus Rietheim und Kabir Kumar Jena aus Nussbaumen, die beide sehr starke fünf Punkte aus sieben Partien erreichten und sich in der Spitzengruppe behaupteten. Die detaillierten Resultate sind auf der Webseite von Schachaargau.ch ersichtlich.

Alle Spieler und Spielerinnen – leider waren dieses Mal nur sechs Mäd-

chen mit von der Partie – erzielten zumindest einen Punkt. Am Ende erhielten dank Sponsoring auch alle einen kleinen Preis und reisten mit einem zufriedenen Gesicht nach Hause. Alles in allem war es ein gelungener Start in die Schachsaison 2024.

Das nächste Turnier im Rahmen des Aargauer Jugendschach-Grand-Prix findet am 21. April in Baden statt.